

Prüfkriterien des Güteausschusses zur Büro Zertifizierung und der regelmäßigen Kontrolle zur Qualitätssicherung

A	Grundlagenermittlung zur Instandhaltungsaufgabe
A1	Ermittlung des Ist-Zustands
A1.1	Untersuchungskonzept/-beschreibung
A1.2	Aussagekräftige Sichtprüfung mit Beschreibung der Schäden und Fotodokumentation
A1.3	Mindestmaß an stichprobenhaften Untersuchungen (z.B. Betongüte, Betondeckung, Karbonatisierung, Bewehrungszustand bei Korrosion zzgl. bei TG Chloridanalysen und bei Abwasser Sulfat-/Nitratanalysen, etc.) je Bauteilgruppe und Exposition. Begründung für Beprobung und Beprobungsanzahl, z.B. in Kombination mit Sichtprüfung
A1.4	Statistische Auswertung der Ergebnisse und Einordnung ins Regelwerk
A2	Festlegung Mindest-Sollzustand
A2.1	Festlegung von bauteilbezogenen Umweltklassen/Einwirkungsklassen
A2.2	Ableitende Vorgaben an betontechnologische Kenngrößen für den Sollzustand
A2.3	Bauteilbezogene Bewertung der Ergebnisse aus A1 und Benennung der Defizite, Mängel und Abnutzungsvorrat
A2.4	Abgleich Ist- und Sollzustand – Benennung von notwendigen Maßnahmen
A3	Prognose Restnutzungsdauer
A3.1	Bauteilbezogene Bewertung bzw. Aussage zu der Restnutzungsdauer und Handlungsbedarf
B	Instandsetzungsplanung
B1	Erstellung Instandsetzungskonzept mit Angabe der Standsicherheitsrelevanz
B1.1	Festlegung der Defizite
B1.2	Festlegung der Altbetonklasse
B1.3	Bauteilbezogene Darstellung und Erläuterung der empfohlenen Instandsetzungsprinzipien und -verfahren
B1.4	Darstellung von möglichen Varianten mit Risikobewertung und Empfehlung
B2	Erstellung Instandsetzungsplan
B2.1	Über Pkt. B hinausgehende Angaben zur Ausführung, wie Baustoffauswahl, Schichtdicken, Applikation, Verbundwirkung, etc.
B2.2	Schematische Darstellung des mit dem AG abgestimmten Instandsetzungsverfahrens und bauteilbezogenen Zuordnung
B2.3	Ergeben sich aus dem Instandsetzungskonzept Vorgaben/Beschränkungen an die Nutzung?
B2.4	Erstellen einer Leistungsbeschreibung mit Massenangaben (LV-Texte)
B3	Bauüberwachung der Ausführung einer Maßnahme
B3.1	Dokumentation zu regelmäßiger Baukontrolle der wesentlichen Arbeitsschritte, bauteilbezogen; Instandsetzungspläne; Abtragsflächen mit Benennung der umgesetzten Instandsetzungsprinzipien; Leistungsverzeichnis; Nachträge; Systemaufbau; technische Merkblätter der verbauten Produkte; Gewährleistungsfristen
B3.2	Minstdokumentation nach TR Instandhaltung des Ausführenden mit Abschlussbewertung des sachkundigen Planers
B3.3	Bescheinigung der fachgerechten Ausführung durch die anerkannte Überwachungsstelle (Fremdüberwachung)
C	Wartungs-/Inspektionsplanung
C1	Erstellung Wartungskonzept in Verbindung mit einer Instandsetzungsmaßnahme
C1.1	Erstellung eines Wartungsplans abhängig von den applizierten Bauprodukten und Umsetzung von Instandsetzungsverfahren
C1.2	Festlegung der bauteilspezifischen Wartungsintervalle: was muss wie und in welchem Zeitraum überprüft werden? Welche Qualifikation muss die Kontrollperson haben? Was muss bei einem Befund veranlasst werden?